

Dr. Jens Fischer
124564 (Hauptseminar, SS 2018)

Flexible EU-Integration — Modelle, Chancen, Risiken

Wochenrhythmus:

Montag, 14 bis 16 Uhr, Raum E28 (Martin-Schmeißer-Weg 16) —
9., 16., 23. (Exkursion), 30. April, 7., 14., 28. Mai 2018

Blockphase:

Montag/Dienstag, 23./24. Juli 2018, 9 bis 16:30 Uhr, Raum 2.105 (Emil-Figge-Str. 50)

Konzentrische Kreise, flexible Geschwindigkeiten, Mehrebenensysteme und Separationsszenarien verschiedener Reichweite strukturieren die Diskussion zur Zukunft der Europäischen Union für das weitere XXI. Jahrhundert. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen der Seminarveranstaltung unterschiedliche Entwicklungsmodelle vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen, Risiken und Realisierungswahrscheinlichkeiten evaluiert.

Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit in der Seminargruppe sowie eigenständiger Erarbeitung von Quellenmaterial erwartet.

Themenfelder:

Integration und Desintegration als wissenschaftliche Konzepte

Exkursion: Prinzipien europäischer Politik vom Mittelalter bis zum Ende des II. Weltkriegs

(23.04.2018 | Kirche St. Peter zu Syburg)

Dimensionen europäischer Integration

Modelle flexibler EU-Integration

Fallanalysen: Europäische Identität

Fallanalysen: Kerneuropa

Fallanalysen: EU-Erweiterung

Fallanalysen: Europäische Renationalisierung

Perspektiven: EU-Integration im Spannungsfeld globalisierter Machteliten

Einführende Literatur:

Bieber, R./Epiney, A./Haag, M. (Hg.): Die Europäische Union, 12. Aufl., 2016

Brasche, U.: Europäische Integration, 2017

Flaig, E.: Die Niederlage der politischen Vernunft, 2017

Guérot, U.: Warum Europa eine Republik werden muss, 2016

Hengsbach, F.: Was ist los mit dir Europa, 2017

Herz, D.: Die Europäische Union, 2017

Krastev, I.: Europadämmerung, 2017

Prantl, H.: Trotz alledem, 2016

Reichstein, R.: Die Europäische Union, 2016

Schwarz, H.-P.: Die neue Völkerwanderung nach Europa, 2017